

General Anzeiger

Ballefces Bageblatt.

Mhonneuren 50 Bfg. Der Monnt frei in's Oans, ber hit Bolt unter Rr. 2770 Mt. 1,50 pro Duntt. ert. Beftigfen, beffetenbliche for De gefte Bettigfet in Mr.; amburing Amstern 20 Bi.: Actionen 80 Bi. Bei Wiebrbolungen Anbatt, Scaupe (Tropolitions; Grape Utichftraße Rr. 16 (Gingang Badrifftraße).

Angeigen nehmen ferner fammtliche Milalen enigegen. Erideint täglich Radmittags zwifden 3-5 fibr.

für Halle und den Saalfreis.

Amtlides Verordnungsblatt des Magiftrats in Salle a. S.

Bodentlige Gratisbeilagen: "Der ganernfreund" und "fikeriki am Saaleftrande".

3ft: die Rebattion verantwortild; Mittellen zeit Golitt, Tacater, ffruiffein zeit geber Leg der Bei Golitt, Canter, ffruiffein zeit geber Leg der Golitt, Canter Leg der Golitter in Gelfen z. 6.

1911 Gr. Mirchfreis ff. Cfingen Anderighteds, Tropall Brechtunte: 4-5 thr Redmittagt.

Magade unverlagger Gofffindle einer Berblablichet

ud und Berlag bon 28. Rutidbad in Salle a. 6.

Die hentige Rummer nmfaßt 10 Geiten.

Die liberale Spanische Regierung.

Pie liberale spanische Begierung.

- Anle, 6. Ortober.

- Achilich wie in England wechseln auch in Spanien sonstervatien und liberale Kadinette einander ab. Man war es schon seit einer Keise von Decemiting gewöhnt, das in mit weitigen Unterbrechungen ein Kadinett Organia das Kadinett Canova's absolie. Sand war natificite, als das man nach der Ernerbung des seinstellungerfichen, als das man nach der Ernerbung des seinstellung erstein, in der er vor einigen Zahren verschung des seinstellung erstein, in der er vor einigen Zahren verschung den in Uedergangsminisserium, mit dem Kenercal Kgarraga an der Spike, au bilben, if noch nicht vonstätig ausgestätt-Zebenschlis kannen ihr die Ercignisse un überreichgend, wenn sie sich auch einleschie seine Angeren der Verschlisse getragen haben mag. Die Königtin-Regentin soll schon sein zu der Verlegung und die seine Verlegung einstellich seinen Weitung über die Kentenlisse bei der Verlegung der Verlegung und seine der Verlegung und die ster der Verlegung der Verlegung der Verlegung der Verlegung der Verlegung und der Verlegung der Verlegung und der Verlegung und der Verlegung und der Verlegung und der Verlegung der Verlegung

stilbeten von jehre ein zu großes hinderniß, dem Golfe fortichtittliche Institutionen zugänglich zu machen. Ueberdies waren die Finanzum Spaniens schon seit langer Zeit in so traurigem Zustande, das vielsach die Mittel schlien, um nothwendige Ressoumen durchzeitübren. Man erlieht skieraus, das Sacyasta einen schweren Stand daden wird, dagsfeben vonn, dos die Berhältnisse seute noch viel schwieriger liegen als früher. Wer das eine Gute sommt ihm zu Statten, daß sente Jedermaum in Spanien von dem Ernst der Lage übergeugt ist, daß sich alle fänigskreuen Paatreien bewußt sind der Kinigskreuen Paatreien von der Kinigskreuen von der Kin verfichert balten.

Politifde Meberficht. Deutsches Reich.

Trust und Britag ven B. Reiflaben in seite a. 6

— (Db die Militärlirafprozeßorbnung) im Laufe ber nächste Seiffen dem Reichstage augebem wird, erstehen ist eine Magnetisten Odgene der Sitzen, der Seiffen dem Reichstage augebem wird, erstehen eine Augustehen des seines Augustehen der Sitzen, der Seiffen Magnetisten Odgene der Sitzen, ondere die die Seiffen, wie das genannte Bleit erstäht, noch an einer Gielle Erkehnten, die fich nicht auch das zustellige Erstählige Bauents just Reurbrung der siehen, der Schätigenen bereicht, Dauen zu gewenden der Stehe Gestehen. Der Erstähligen der Stehen der Stehe

Das Shickfal einer Fran.

Roman von R. C. Braddon.
(Bortfehung.)
"Frau von Berner lebt ganz gurudgezogen. Niemand hat Butritt zu ihr als Reginald. Er kann sie glauben machen, was ihm beliebt."

"Das ift ein Glud für ihn", fagte bie Gefellschafterin troden, "bitte, fahren Gie fort."

"Das ist ein Glad sür ihn", sagte die Gesellschafterin troden, "ditte, sahren Sie fort."
"Das Rachste, was geschehen muß, ist, Dale's Berheirathung mit Kauline zu sichern."
"Id glaube bestimmt, daß Pauline einwilligen wird, ihn zu hetrathen. Sie lernte Gversleigh verachten, während Dietrich Dale's Gitte ihr Porz gewann."
"Benn sie nur zu bewagen ist, von Dale Geld zu seisen, wird alse gut gehen. Er wird diese nur die einem Gertachten wird alse gut gehen. Er wird diese gut gehen. Er wird diese gut gehen. Er wird diese zugenden Beweis von Zuneigung und Bertrauen betrachten und mit seinem Heuse von Zuneigung und Bertrauen betrachten und mit seinem Heuse von Zuneigung und Bertrauen betrachten und mit seinem Verlaufbantrag micht länger zögern. Ist das Schöden und Dale Paulimens Brünkigam, nung ich ungesinder ist Ihnen verschen Honnen, doch darf Dale in mit nicht Sictor Carrington vernunthen. Er hat mich nie gesehen, abwöhler mit nicht semblist."

"Alber weshalb das alles ?" fragte Mathilde argwöhnlich, "Das sollen Sie hein nuß. Sei werden mich Dale als Ihren Beiter Carton vorstellen, das Kingt meinem wirklichen Ramen so ähnlich, daß die Ziener von der Berdaberrung kaum etwas merken werden. Wäßte Dale, wer ich der Ehat die, so wirdere verschaberrung kaum etwas merken werden. Wäßte Dale, wer ich der verschaberrung kaum etwas merken werden. Wäßte Dale, wer ich der verschaberrung kaum etwas merken werden. Wäßte Dale, wer ich der weshalbe" fragte Mathilbe in bemselben argsballichen Zone wie zuwor.

"Das erfahren Sie hater. Sie willigen doch ein?"
"Dau müßte Bauline doch erst üper Zustimmung geben.

Bie foll ich fie bagu bewegen, Sie Carton und meinen Better

glaubte.
Alls Carrington wieder fort war, fiel ihr ein, daß er ihr nicht gesagt hatte, weshalb er annehme, daß Dale eine Betamnschaft mit ihm ablehnen würde.
ABeld, eine Muge Närten die Berson doch ist!" murmette Carrington, den Heinweg antretend. "Wieder einmal habe ich gestegt und nur durch meine Berwegenheit."

Die Gefühle, mit welchen Dietrich Dale sich zu seinem Besuche bei Bauline Durski anschiedte, waren so rein umd ebel, daß die beste Frauen darauf stolz hätte sein können, sie eingestöst zu haben. In sroher, liebender Erwartung suhr er an Hilbandan vor, und jeine Augen waren thränenseucht, als er das Immer betrat, in dem Pauline seiner harrte.
Die Empsindungen, die Frau von Durski dei dieser Ge-



berrn praft. Bor. Bor. ge. ab in:

nabb., n, I. ı.

ner,

10.

pen= sch

tia

9.

15.

gute Mitte weil mäßig wurde lung und

ifte finden fonnen. Der beutiche hilbverein ift nicht in der Lage, mittelem Landsleuten in ausreichenber Beise beinipringen, und so führt die uswanderung borthin vielsach ind Elend, statt in das ersehnte und er-

Donnerstag

Groffbritannien.

Grossung.

Orient. *Atthen, 5. Oftober. In ber heutigen Sigung der Deputitten-fammer war das Ministerium vollgäsig erschienen. Ministerpräsibent Zaim is erstärte, nach der Krile iel er berufen worden, ein Ministerium abilben, er gade est üre leine Pliticht gehörte, dem Mite zu solgen. Das Ziel des Kabines sei die Solging der nationalen Frage und die Admunung Zesialente der Berten der Berten der Berten der Berten der der und fordere ste Ziel. Er bitte der Ammer, ihre Atteiten einstmellen ein-zustellen. Delpannis erstärtet, seine Pareit werbe die Magadymen unter isigen, weiche auf die Solging der nationalem Krisc hingelen. Zalmis diger hing, der Atteilen der Kammer einstmellen einziglen einer vollfändigen Recognitischen des Anders einstmellen. Zalmis läger hing, der Atteilen der Kammer einstmellen einziglen einer vollfändigen Recognitischen des Anders vorlegen. Kracpannes und Deliglorgis spaten im Namen ihrer Fanzien dem Achines derafalls Unter stitung zu. der ein Verlagen der Schale begeicher der Kreigsminister Emolenkist wurde der Schale begeicher begrißt.

Gerichto-Beitung.

Ans der Umgebung.

* Merfeburg, 5. Oftober. (Tobt aufgefunden.) Der Sojäbige Sondarbeiter Gustan Riemer murbe gestern fris auf bem gelbe sinter einem Dingergaufen tobt auglenuben. Dereible batte fich au Montag Radmittag auf bas gelb begeben, um fir einen gleigen Defonomen guderriben m roben. De er fich umwohl fichte, mar er untermoge au redachter Stelle siben geblieben. Dier har R. seine mit Branutwein

fann", sagte fie mit schwermuthigem Blid. "Sie erbieten mich ber Erniedrigung und ber Armuth zu entreißen, und richten feine Gegensorderung an mich?"

"Mein, Pantline", enwiderte Dieteich, "mit der Fran, die ich liebe, will ich feinen Handel obischießen. Nach lieben Sie mich nicht, und beunoch fürchte ich nichts für die Zutunft. Eine Liebe wie die meinige bleibt auf die Dauer felten unenvidert.

"Sie find zu großmuthig", murmelte Bauline, "nur zu großmuthig."

"Und jeht theilen Sie mir die unmittelbare Beranlassung au der mit so willbonmenen Aussorberung, sier zu erscheinen, mit. Die Antwort auf meinen Seiralhssantrag erbitte ich mir ein anderes Mal."

ein anderes Mal."
"Ich wollte Sie bitten, mir zweihundert Pfinnd zu leihen, um meine ungestümsten Gläubiger befriedigen zu können und nicht schimpflich entsliehen zu nuffen."
"Um Ihnen Weiterungen zu erhauen, werde ich Ihnen noch heute Abend sünspundert Pfinnd in Banknoten beingen. Das wird sie ein Entschuldigung sein, wenn ich in wenigen Stunden wiederfomme."
"Wie fann ich Ihnen is erwen danken!"

wenigen Stunden wiederkomme."
"Wie kann ich Ihmenneime genn danken!"
"Bie kann ich Ihmen je genng danken!"
"Danken Sie mit gar nicht, erlauben Sie mir nur, Sie zu sieben und hoffinungsvoll dem Tage entgegenzuschen, an dem auch Sie gelernt haben, mich zu lieden."
"Diefer Tag muß jehr bald erscheimen", erwöderte Pauline nachdenklich. "So tiefe Dankbarkeit wie die meinige, so aufrichtige Alchung muß nothwendiger Weise zu einem wärmeren Gefühl erblühen."
"Ja. Pauline, wenn Ihr Hers, noch frei ist. Berzeithen Sie, wenn ich einen Better Reginald in der jünglien Zeit jehr geschen?"
"Nicht, seit er nach Hallgrove abreiste. Es ist nicht wahrscheinlich, daß ich ihn je wiedersehe."

perdanbet in da Viatoniffenhaus nach halte gebrach merben.

Glienburg, 4. Oftober, (Rochheit, die Agdrichtiger auf Leigig marf auf hiefigem Sahnhofe aus einem Abhörlf 2. Maffe bed außeichtigen. Juged bem Aftler Hofmann ein lerere Gliegigs mit ichtige Gewarden ben Kopf, dog eine klaffende und farf blutende Dunde entfind. Der Beteigte muße fich in atziftige Bedantlung begeben. Bir den Phier wird die Sahnhoff, d. Oftober. (Ausgenverlehung, Dem Schmid Konflantu Mallmid flog beim Abfgliegen von Schroubenmutten der frientlicht gegen des Beilenglas des erden Auges. Des Gios wurde gerriftunger und bie Glaspitter brangen in das Auge ein, fo den weing hoffrung auf bestien Affaltung vorfanden in. De die Mag Kinfl berwiefen.

"Ich freue mich, das zu hören. Nur eine Furcht beherrscht mein Gemuth, wenn ich an unsere Zukunft dente."
"Und diese ist?"
"Die Furcht, daß Reginald Eversleigh sich zwischen Sie
und mich deringen werde"
"Das zu fürchten haben Sie leinen Grund mehr, Dietrich.
Sie waren so edel, so großmittigt gegen mich, daß tigt ein erbärmitiges Geschöder währe, wenn ich vor der schmetzen Britalt zurschebe. Ich aber die keinen Grund mehr, Dietrich.
Derz steht. Ich hode Abren Better Reginald best und imig geliebt, aber der Tag kam, wo mir die Binde von den Augen siel und ich sie in ieiner wochren Gestalt erkannte. Neginald Eversleigh ist mir bindort ein Frember!"
"Tausend Dam für dies Berischerung, Pauline. Beetraum Sie mir! Ihre Justunft soll ein heitere, gistätige ein und die Bergangenheit Ihnen nur wie ein unruhiger Traum erscheinen."

10. Rapitel. Borbereitungen.

Borbereitungen.
Borbereitungen.
Fast unmittelsar nach Honora Gversleigh's Abreise vom Schlöß erichien der schwarze Wilson im Dorfe Mahnstam, doer bei diese Gelegenheit würde es sedem, der ihn dei der Bereidigung des Barons Oswald Gversleigh geschen hatte, schwarzer anständigen Aufgersmann den Lambstreicher von domals wiederzuerkennen.
Während Honora unter einem angewommenen Namen in London seite, sieß sich der Menich, der sich ihr Vater namtt, in einem kleinen Wirthsbause in sast unmittelbarer Nähe des Schlosses Anunham nieder. Dieses Wirthsbaus date nie in gutem Ausgegen der die kleinen Verliegen der die kleinen Kalpe eines Verliegen in Wilson's Honde die eines Verliegen in Wilson's Honde übergüng, der es unter dem Namen Thomas Namders pachtet.
Die Gässe der "Wilden Kahe" bestanden vorzugsweise aus Tageschnen, Fedardeitern und einer Wenge von Schiffernechten, bie mit ihren Fahrzeugen zuweilen im Schatten des nahen Wride anlegten.



hier in ing ge-her am erorben

ete hier Schuffes es fehr Berlepte

Leipzig renben alt an Der Ehater

er ben e, ber noch tauf.) Obft.

irichen bestern n von nach nt, ein

Fran gagiert amilie fohlen Gine idjung Bajde, ib beseifelte bachen Ents

ibchen

mank ntung ieß er eine beratt

eifcher

Sie

trich. mein nnig ugen nalb

Beraum

vom aber Be-

bem ungeberbigen und jedenfalls nicht genügend gefestellen Thiere ploglich beratt gegen ben Unterleib gesoben, dab ein Theil ber Gedarmt hervorgund und Sch, bewigtids gusammenbrach; er wurde nach Salle in die ettnit gefdafft.

Johnles.

Original-Botal-Berichte ift aus mit Duellenanfabe geftattet. Dalle, 6. Oftober. Stabtifche Rommifftonen.

Sinang Kommiffion. Sigung am Donnerftag ben 7. Ottober b. 35., Raditittags Bufe im Commiffionsgimmer. Eage Borbnung:

2. magg auf Gewährung freien Baffers für brei Rinberbemahre

anftalten. Binalabichluß und Antrag auf Rachbewilligung für bas Urmen

Andarbiglig und Antrag auf Nachbewilligung für das Atmenneien.

Antrag auf Freichung einer Afficientenfelle beim Gewerbegericht.

Antrag auf Mittelbewilligung für einen Marm-Apparat.

Antrag auf Nittelbewilligung in einen Marm-Apparat.

Antrag auf mer weberrelliche Juwendung den eine Lehrerich für Ainber mit Sprachgebrechen.

Antrag auf Mittelbewilligung für facultation Unterrich für Ainber mit Sprachgebrechen.

Antrag auf Dittelbewilligung jur Berforgung armer Schulfinder mit Frühlich.

Antrag auf Mittelbewilligung zur Berforgung armer Schulfinder Mittelligung.

Antrag, die Vermehrung der Alassen und ber Lehrfräse bei den

Rittligung.

Antrag, die Vermehrung der Alassen und ber Lehrfräse bei den

Rittligung auf Erziehung der Klassen und der Lehrfräse bei den

Rittligung auf Erziehung der Klassen und der Kehrfräse bei den

Antrag auf Erzuehrung der Schuleglebe bei den Mittellfaufen.

Antrag auf Erzuehrung der Schuleglebe bei den Mittellfaufen.

Antrag auf Breunstellung und Schuleglebe bei den Mittellfaufen.

Antrag auf Breunstellung der Schuleglebe bei den Mittellfaufen.

Antrag auf Breunstellung der Lechnischen Sehntrag, die verhnisie Anstellung der technischen Sehreiten be
tressen.

tommen, Aintitibatum inn bei dern Cholle, Atpygenkrafe il zu faben.

Der Verein chemalige Ulanes siel vorgelten im Bereins ische Chaglischer Hofichte (. Cinglischer Hof-) eine bießätige Generabergammlung ab. In derstehen wurde Kannerd Schaumburg als Vertreter ber Vereins jum Abgordnetendag des Arvehre Schnitzgischen Begirts be Deutschen Klegerbunden genählt. Der Vorsippnbe erhaltete lietzul ven Jahresbericht, aus nelchem bervorging, die Verein zu fiel Mitglieber ablit met ein Laufum erteilt. In den Verlind bereitst der Alleinscher Ablit met ein Laufum erteilt. In den Verland wurden wieber bezu eingemählt des Anneraden: Elfenbahm Erfreit Verteil, I. Borfipmber, Clationskaftlisten Echause, Charles der Verland der Verlindigker, Schneibenen, liniverlitäts-Vernen-Vidiar Vectet, 1. Schrijklister, Schneibenmeilter Gubte, 2. Schrijflicher, Gisenbahn VerrauDidiar Theiter, Kassiere, mab be Kanneraden Kraulob, Edubert, "Richter, "Reiter, edmirbt als Bestigue, sowie Kannerad Studnann ols Etanbatumteräger, Beiter wurde beschäftlich, am 80. Ortober
ein Tanzsfänzigen und bas Beithachtiest in Form einer Beigerung
ir die Kinder sowie de Kangebrigen verstobener Amenden m erfen
geiertäge im Saale bes "Chilichen Spiels" abspahlten. Das Ettitungseist Jahren und der Verlaufer und geben aale der "Kaierciäle" sellts degangen werden.

Der Stolzeiche Etenographenwerein sielt en seinem letzte

mann als Sandatentragen. Better wurde beschiefen, am Orbeber ein Zengtstängen und das Beispachiefel in Form inner Eckgerung für der Angeber der Schaften von der Schaften der

Dereins-Balender.

Berein ehem. 60 er. Wonnerling, 7. Oftober. Berein ehem. 60 er. Wonnt-Beijammlung. Araufenfte, 27. Berein ehem. 98 er. 1/29 Upe Wondtsberjammlung. Theatr. Bet. Thatla: 8 Uhr. Soirie. Reus Thatter. Oft u. Weihreutgen: 9 Uhr Berjammlung. Deutifder hol.

Büdjermarkt.

T. Oftobet.

Gereins die Genetmigung aut Bereinstallung von 3 groben Gobteifbetontrein greit worden und findet die Ziedung der dereisight
genetzte bereit well. Derben and finde der 2000 der der feiber, für Jederman bezuchdenn Gobt wir Wellengenischen
beträgt der Antauspreis für ben erfin hauptgeminn 25 000 mr.
weiter Gewinne je 6000, 3000, 1000, 600 c. Der Preis für jede für ift und Mr. abgeget
Die Generalstaginut ih der hirm gese Wolff in Königsberg iffer. M
tragen worden.

Standesamtlidje Hadjridjten. Ctanbesamt Balle:

5. Oftober. Der Sandarbeite Dennen Weiger und Martia Bridner,
Thatriche 22. — Der Annaber in der Martia Bridner,
Marteftreige 22. — Der Orzeinwoek Ban ihreite und Simma Bartiof, Große
Robb, Merchung und Zeitigle. — Der Sattenber Ban ihreite und Genaber und Etifabet,
Edd. Der Reglerungs-Givillupernimerat Kiligheite und Satten Sandarbeite. — Der Berterneiter Milehein Etikan und
Gefrifikher Wallrob. — Der Gatterneiter Milehein Etikan und
Gefrifikher Wallrob. — Der Barterneiter Milehein Etikan und
Sentimen der Schafflichungs des Gefregt und hehme der Sattenben.

4. Ortober. — Der vereil. Angl. Der wod Gulas Gefregt und hehme gestellte und
Braumschafflich und bermannten 2. — Der Maurer August Memide und
Kraumschafflich und Bertie Große, Copften
freige 21 und Dorotthenftrich 2. — Der Glifferfahr Konrad Piebe und
Etitabeth Orbenftreit, Gelle und Ractinftraße 9.

vinnorth Debnitreit, Celle und Martinfrags 9.

5. Dieber. Dem Bantler Julius Beder eine X. Smille Mariante, Rabben in Dem Leberlaube Schaffe von der Schaffe Stellen in der Schaffe Sc

(Riggs ich. Der Arbeiter Friedrich Sappen be 3. Diatoniffenhaus. — Die Reffelichnied Rau Bridmer S. Rat 1 M., Schlleritraße 41. — Des Badermeiler Heinhald Baiser & Gerrind 2 M., Banhofitrate 5. — Des Reflaturiauer Settrieb Deffmann Z. Chatotie b M., Kraufentings 27.

Telegramme und lette Hadjridten.

Semith verstimmung, Spodonbeie, Himmern und noch wie ander er icheinungen. weiche ich so vie bet Frauen einfellen, haben ihren Grund in einer ungeständigen, ungenügenden däglicher Lebedoffung. In jolden Killen ift der Gebrauch der allgemein belieben und emplofeten Myaferb ernabts Schweizerpleich (erhältich um in Schoffung Maferb ernabts Schweizerplein (erhältich um in Schoffung Maferb ernabts Schweizerplein (erhältich um in Schoffung Maferb ernabts Schweizerplein (erhältich um in Schoffung Mentenben demeisen.)

Die Bestandbielie der ächten Apotheter Kicherd Brandlichen von Keiter in Schoffung Stitzelfen der ich Ern. Bilterstein in Stratter von Schweizerpleich von Siege 1,5 Ger. Wolchwägarde, Allee, Wichtlich is 1 Ger. Bilterstein der in Steine in Bewieder kellen und im Cuantum, um darauß 50 Killen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Wofferfiande: Am 5. Oktober: Weißenfels Oberp. + 2,52 6. Oktober: Halle unterhalb + 2,04. Trotha + 2,32. 5. Oktober. Bernburg + 1,77. Salbe Unterpegi + 1,32. Oberp. + 1,70. Oresben - 0,73. Wagdeburg + 1,85.

inn folden eine Kunfgelichti frem Bued vericht.

26u8 dem Goffattebortebo.
Beine Chaftung und Bergetherung bes neu erichteten Abnigs.
Berger Thiergartens fi burd Minifterialerlaß bem Borftande beg Wetter. Rachts leichter froit.

Die Abtheilung für

Knaben-Anzüge und Knaben-Mäntel

befindet sich jetzt, nach bedeutender Yergrösserung, im Rathskeller-Neubau.

Die Auswahl in allen Artikeln entspricht dem grossen Umfange des Etablissements. Die Preise sind auf das denkbar Niedrigste festgesetzt.

Geschäftshaus

Grösste Auswahl aller Neuheiten.

bendmäntel

Schwarze **es**

lackets

Farbige 18

mer-Ca

Billige

Special-Haus für Damen-Confection, Knaben- u. Mädchen-Garderobe

Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer)

Gr. Ulrichstrasse 49 (Alter Dessauer).



Portièren u. Möbelstoffen

Teppichen und abgepaßt, Läuferstoffen, Cocos- u. Manillafabrikaten,

Linoleum, marfen, "Delmenhorst" bei billigater Preisatellung. Nur Gr. Ulrichate. 10. fernfprecher 315.



Paul Dänhardt

Feruspr. 919.

@ Gr. Berlin @

Feinstes Tafelbier nach Pilsener Art
per Krug 5 Ltr. Inhalt Mk. 1,50.
Feinstes Tafelbier nach Münchener Art
per Krug 5 Ltr. Inhalt Mk. 1,75.

Münchener Bürgerbräu, Bürgerl. Brauhaus Nünchen per Krug 5 Ltr. Inhalt Mic Munonener Desper Krug S Lat.

Culmbacher Export la. Qualität

Der Hrug S Ltr. Inbalt Mk. 2.

Grösste Haltbarkeit des Bieres.

Bei Familien-Festlichkeiten etc. im Hause

D. R. Pat. Nr. 92682. ellungen werden auch im Uigarrengeschäft des Herrn Guet. Neumann, Bernburgerstrasse 9, zur prompten Erledigung entgegen genommen.

20° Preisermässigung.

Posamenten, Besätze, Spitzen, Woll- und Weisswaaren,

fämmtliche Schneidereiartikel 20% billiger.

Berliner Engros-Lager, Gr. Ulrichftraße 32.

Pathengeschenken F. R. Tittel.

Someerftrage 3.

Unentbehrlich

Gutebefiger, Defonomen, Infpettoren, Berwalter, Gefchafteleute, Auffeher 2c.

Gummi Einlage,

wafferbicht, nicht zu unterscheiben von gewöhnlichen Stoffmaniftem Farbenfortiment von billigften bis gu ben feinftet in großen Vorräthen am Lager.

S. Weiss, halle a. S.

Befdaftshans feiner Gerren- u. Rnaben-Moden.

Gau-Record!!!

166.2 Kilometer

innerhalb 6 Stunden

wurden am 3./10. auf einem

Naumann's Germania

zurückgelegt.

ist dies ein gans eclatanter Beweis für die Schi bilität und des ganz besonders leichten Laufes der

Seidel & Naumann-Fahrräder.

Vertreter für Halle und weitere Umgebung

Otto Giseke.

Grosse Steinstrasse 83 — Telephon 952, , , 27/28 — , 332.

Wasser- und Heizungsanlagen

Aug. Haberland, Mittelftr. 2.